



Das Älplerchörli Obervaz besuchte am 1. Advent das Alters- und Pflegeheim Parc und schenkte mit seinen Liedern den Bewohnerinnen und Bewohnern musikalisch-schöne Stunden. Bild zVg

MUSIKALISCHER ADVENT

Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheims Parc in Lenzerheide war es eine gelungene Überraschung: Am 1. Advent erhielten sie Besuch vom Älplerchörli Obervaz. Mit wunderschönen Liedern haben die Sängerinnen und Sänger für strahlende Augen, viel Freude und so manchen

Hühnerhaut-Moment bei den Seniorinnen und Senioren sowie Mitarbeitern und Gästen gesorgt. «Ein herzliches Dankeschön den Sängerinnen und Sängern vom Älplerchörli Obervaz für ihre Darbietungen und die Zeit, die sie uns geschenkt haben», so Parc-Leiter Markus Pieren.



Bild zVg

SCHARI, PUTELIA UND GANZ VIEL INCRESCHANTÜM

«Am vierundzwanzigsten Dezember achtzehnhundertfünfundneunzig verstarb in Chafleur, einem kleinen Weiler unterhalb von Tschlin, Fränzli Waser an den Folgen eines Hufschlags. Beruf: Musiker. Sohn des Franz Johann Waser und der Maria Barbara Waser, von Morissen, geboren den fünf- und zwanzigsten Juni achtzehnhundertacht- und fünfzig.» Mit diesen Worten machte der Zivilstandsbeamte von Tschlin vor 128 Jahren seinen Eintrag über den Unfalltod eines der bekanntesten Volksmusikanten unserer Geschichte. Diese Geschichte griff nun die Bündner Regisseurin und Autorin Annina Giovanoli auf und inszeniert zum Festival-Finale für «As Dorf in dr Stadt» eine einmalige musikalische Erzählung – zusammen mit den IIs Fränzlis da Tschlin und der Bündner Schauspielerinnen Felicitas Heyerick, die wiederum von der einheimischen Amateurspielerinnen Anita Mark unterstützt wird. Giovanoli versorgt den Weg von Waser Fränzli, der sein Leben lang blind war, mit

nachhaltigen Episoden aus seinem Musikerleben. Ein sesshaft gewordener Fahrender, der durch seine Musik immer ein Fahrender blieb. So gelingt ihr die Verbindung in achtsamen Wortspielen aus dem Leben der Fecker und verrufenen Vaganten, der Jenischen und ihrer Vergangenheit. Zusammen mit den Tänzen der heutigen Fränzlasmusik gehen die Besucher auf eine Reise der Sehnsucht und tauchen ein in das Erinnern des fahrenden Volkes, in Wort und Ton und über allem schwebt ein leichter Nebel des Heimwehs. Increschantüm!

«Schari, Putelia und ganz viel Increschantüm» wird am 10. Dezember 2023 in der reformierten Kirche von Haldenstein aufgeführt und im Anschluss des Abends wird mit einem grossen «Viva» das Haldensteiner Kulturfestival «As Dorf in dr Stadt» geschlossen. Infos und Vorverkauf; 077 431 50 96 oder theaterhaldenstein@gmail.com

Gastro-Tipp

Heute mit:
Restaurant Giardino im
Hotel Lenzerhorn



Im eleganten Restaurant Giardino geniessen Sie eine kleine Auswahl von Fine-Dining-Gerichten – mediterran mit einem Hauch von Asien. Das einladende und stilvolle Ambiente verleiht Ihnen einen schönen und genussvollen Abend. Wir freuen uns, Sie ab dem 15. Dezember wieder zu begrüßen. Reservieren Sie jetzt online Ihren Tisch oder rufen Sie uns an und lassen Sie Ihr Essen zum Erlebnis werden.

Geheimtipp des Hauses

Im Januar und März ist «FAN FAN»-Küchenchef Stephan Vetsch zu Gast. Geniessen Sie das beste Sushi der Schweiz beim 9-Gänge-Menü mit unterschiedlichen Sushi-Kreationen und die Vielfalt der japanischen Küche. Reservieren Sie jetzt online Ihren Platz.



HOTEL LENZERHORN
SPA & WELLNESS
Voa principala 41, 7078 Lenzerheide
+41 81 385 86 87
welcome@hotel-lenzerhorn.ch

GIARDINO
— RESTAURANT —